

Pressemitteilung, Stockholm den 26. September 2013



„Alternative Nobelpreisträger“ 2013 sichern die Grundlagen menschlichen Lebens

Die diesjährigen Right Livelihood Awards, oft „Alternative Nobelpreise“ genannt, gehen an vier Preisträger. Die Preisträger teilen sich das Preisgeld in Höhe von zwei Millionen Schwedischen Kronen (ca. 230.000 EUR), womit jeder Laureat 500.000 SEK (ca. 57.000 EUR) erhält.

Die Jury ehrt PAUL WALKER (USA) *„für seinen unermüdlichen Einsatz, um die Welt von chemischen Waffen zu befreien“*.

RAJI SOURANI (Palästina) erhält den Preis *„für sein beharrliches Engagement für Menschenrechte und Rechtstaatlichkeit unter extrem schwierigen Bedingungen“*.

Es ist das erste Mal, dass ein Right Livelihood Award an einen Palästinenser geht.

Die Jury zeichnet DENIS MUKWEGE (Demokratische Republik Kongo) aus *„für seine langjährige Arbeit, Frauen, die sexuelle Kriegsgewalt überlebt haben, zu helfen, und für seinen Mut, die Ursachen und Verantwortlichen zu benennen“*.

Die Jury ehrt HANS R. HERREN/STIFTUNG BIOVISION (Schweiz) *„weil er mit wissenschaftlicher Expertise und bahnbrechender praktischer Arbeit einer gesunden, sicheren und nachhaltigen globalen Nahrungsvorsorgung den Weg bahnt“*. Hans R. Herren ist der erste Preisträger aus der Schweiz.

Die „Alternativen Nobelpreise“ 2013 (offiziell: Right Livelihood Awards) wurden heute auf einer Pressekonferenz in Stockholm von Ole von Uexküll, Geschäftsführer der Right Livelihood Award Stiftung, sowie Dr. Juliane Kronen und Marianne Andersson, Mitglieder des Vorstands, bekannt gegeben.

Weitere Informationen und ausführliche Biografien der Preisträger erhalten Sie über unsere Website www.rightlivelihood.org

Für hoch auflösende Bilder und Videomaterial besuchen Sie bitte außerdem unseren ftp-Server <http://download.rightlivelihood.org>

Das dort bereitgestellte Material kann kostenlos mit Angabe der Credits zur Publikation verwendet werden.

RIGHT LIVELIHOOD
AWARD FOUNDATION

PO Box 15072
104 65 Stockholm
Sweden

Phone:
+46 (0)8 702 03 40
Fax:
+46 (0)8 702 03 38

info@rightlivelihood.org
www.rightlivelihood.org

Founder and Chairman:
Jakob von Uexküll



Zitat

Ole von Uexküll, Geschäftsführer der Right Livelihood Award Foundation:

„Die Gruppe der diesjährigen Preisträger steht für die Sicherung der Grundlagen menschlichen Lebens. Die Preisträger zeigen, dass wir das Wissen und die Werkzeuge haben, um Massenvernichtungswaffen zu zerstören, Respekt für Menschenrechte zu sichern, um den Krieg gegen Frauen im Ostkongo zu beenden und die Welt mit organischer Landwirtschaft zu ernähren. Die Welt sollte nicht mit Problemen leben, von denen wir wissen, wie wir sie lösen können. Diese vier Männer, deren Vision, Mut und Engagement wir heute auszeichnen, zeigen, wie diese Lösungen aussehen.“

Interview-Möglichkeiten am 26. September

- * Paul Walker ist derzeit in Kapstadt, Südafrika. Journalisten können ihn im Westin Cape Town Hotel, +27-21-412-8999, oder über die Right Livelihood Award Stiftung kontaktieren.
 - * Dr. Denis Mukwege ist momentan auf Reisen. Wenn Sie an Interviews interessiert sind, kontaktieren Sie bitte das Büro der Right Livelihood Award Stiftung.
 - * Für Hans R. Herren und Biovision, kontaktieren Sie bitte David Fritz, verantwortlich für Kommunikation und Kampagnen bei Biovision, in der Schweiz: +41-44-500 49 84 (Festnetz) oder +41-79-312 84 13 (Mobil).
 - * Für Raji Sourani kontaktieren Sie bitte das Büro des Palestinian Centre for Human Rights in Gaza: +972-8-2824-776 oder +972-8-2825-893.
- * Deutschsprachige Ansprechpartner bei der Right Livelihood Award Stiftung:
- Ole von Uexküll, Executive Director der Right Livelihood Award Foundation (Schweden, erst nachmittags erreichbar): +46-8-70 20 337.
 - Dr. Monika Griefahn, Co-Vorsitzende (Deutschland): +49-4181-4069262.

Preisverleihung im Dezember

Die Preise werden bei einer Zeremonie im Schwedischen Reichstag am 2. Dezember 2013 um 16.00 Uhr verliehen.

Hintergrund

Die oft als „Alternative Nobelpreise“ bezeichneten Right Livelihood Awards wurden 1980 von Jakob von Uexküll gegründet, um „jene zu ehren und zu unterstützen, die praktische und beispielhafte Antworten zu den dringendsten Herausforderungen unserer Zeit finden und erfolgreich umsetzen“. Heute wird der Preis von privaten Spendern finanziert. Die

RIGHT LIVELIHOOD
AWARD FOUNDATION

PO Box 15072
104 65 Stockholm
Sweden

Phone:
+46 (0)8 702 03 40
Fax:
+46 (0)8 702 03 38

info@rightlivelihood.org
www.rightlivelihood.org

Founder and Chairman:
Jakob von Uexküll



Preisverleihung findet traditionell im Schwedischen Reichstag mit Unterstützung von Parlamentariern aus allen etablierten Parteien statt.

94 Kandidaten aus 48 Ländern waren dieses Jahr für den Preis vorgeschlagen. Mit den Preisträgern von 2013 zählt die Right Livelihood Award Stiftung nun 153 Preisträger aus 64 Ländern.

Kontakt

Stockholmer Büro:

RIGHT LIVELIHOOD AWARD FOUNDATION

Birgit Jaeckel, Kajsa Övergaard

Info[at]rightlivelihood.org

birgit[at]rightlivelihood.org

Festnetz: +46-8-70 20 340

Mobil: +49-170-24 49 348 (Birgit Jaeckel, deutschsprachig)

Für deutsche, österreichische und Schweizer Medien:

Holger Michel

michel[at]laut-und-deutlich.com

Telefon: +49-30-600 319 33-42

Mobil: +49-178-6623 679

RIGHT LIVELIHOOD
AWARD FOUNDATION

PO Box 15072
104 65 Stockholm
Sweden

Phone:
+46 (0)8 702 03 40
Fax:
+46 (0)8 702 03 38

info@rightlivelihood.org
www.rightlivelihood.org

Founder and Chairman:
Jakob von Uexkull
